

Unter 1 e, f, g und 3 a, b, d: Resolvierung der Getreidemaße. — Die von der Mur vor Jahren weggetragenen Gründe.

Unter 1 f, 3 b und d: Filzstiefeldienst des Propstes von Seckau.

Unter 3 h in 1744—1748: Raitknecht.

Unter 7: Mit der H. Waldstein ausgetauschte Untertanen.

Unter 8: Betreffe der Meierschaften bzw. Edelhöfe Grafendorf KG. Pfannberg und Pichlhof bei Pfannberg, der Kameralgült bzw. des Gutes Adriach, des Gutes Ruhefeld und des Amtes Semriach.

¹⁾ Dürnperg, Diernberg. — ²⁾ Schrems. — ³⁾ Lauffnitz. — ⁴⁾ Fleischbach, Fläschbach. — ⁵⁾ Pögg. — ⁶⁾ Schraut(t)ing. — ⁷⁾ Padl. — ⁸⁾ Fronleithen. — ⁹⁾ Wännerstorf. — ¹⁰⁾ Peig.

918. Pfannberg, Gült der Kaplanei bzw. des Benefiziums St. Katharina.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 387.

b) Herdsteuer 1705. E 1 c.

2. Neue Einlage 1543. Gülschätzung 1542 28/404.

3. Stiftregister:

a) 1736, 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 42/482—484.

b) 1802—1848. A. Pfannberg 77/208—210.

4. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und o. J., Subrepartition 1753 und Subrep. Tab. 1754 (U 1—23). G K 3.

5. Grundbuch:

Untertanen und untertänige Grundstücke (U 1—21) in den KG. Marktviertel (1, 13, 15), Schönegg MG. Semriach (2, 4, 5), Ungersdorf MG. Frohnleiten (3), Pfannberg (6, 18), Mauritzen (7, 10, 17, 19—21), Windhof MG. Semriach (8), Schrems b. F. (9), Semriach (11, 12) und Rechberg MG. Semriach (14). — Ohne Abschluß (16).

1. GbNR BG. Frohnleiten Nr. 26. Abg. um 1880.

Siehe auch Einschlägiges unter H. Pfannberg, Nr. 917.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1, 2, 3 b, 4 und 5: Ohne ämterweise Aufgliederung.

Unter 3 a: Amt Semriach. In 1736: und Strobs. — Die Hofstätte im Vormarkt zu Frohnleiten und die Badstube daselbst.

919. Pfanngauer (Phann(g)auer), Gült des Andree —.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 148.

Gült im Viertel Judenburg, ohne Ortsangaben.

920. Pfannstil, Gült des Georg — zu Oberzeiring.

1. Neue Einlage 1544 (einbekannt durch den Schwiegersohn Hanns Theyssenperger, Bürger zu Oberzeiring). Gülschätzung 1542 28/405.